



HOCHEDLE

Tafelrunde

DAS ARABISCHE VOLLBLUT GILT SEIT FAST 300 JAHREN ALS EXKLUSIVER VEREDLER FÜR DIE TRAKEHNER ZUCHT. ZU DEN WENIGEN, BESONDERS ERFOLGREICHEN ZUCHTSTÄTTEN, DIE SICH HEUTE DEN „TRINKERN DER LÜFTE“ FÜR DIE REITPFERDEZUCHT VERSCHRIEBEN HABEN, GEHÖRT DAS GESTÜT CAMELOT ARABIANS IN SEEFELD IN SCHLESWIG-HOLSTEIN. IMKE EPPERS HATTE EINE AUDIENZ BEI „KÖNIG“ ARIAN SHAH OX UND SEINER TAFELRUNDE.

LINKS | Ein Araber wie gemalt.
Der vielfach ausgezeichnete Arian Shah ox wurde kürzlich auch für die Trakehner Zucht gekört.



Es gibt Momente, die ihn aufwiegen, den norddeutschen Winter. Die Gummistiefel-Jahreszeit, in der der Dauerregen über Monate immer waagrecht von vorn kommt und auch Hartgesottene sich mitunter kaum erinnern, warum sie ausgerechnet Pferde zu ihrem Lebensthema erkoren haben ... Und dann steht man im Frühsommer in fast kitschiger Idylle auf großzügigen, weiß eingezäunten Weiden im hohen Gras, umrahmt von zufriedenen Mutterstuten und den Fohlen, die voller Zutrauen die Welt und die Weidegäste entdecken. Mit so einem unvergesslichen Moment begann der Besuch bei den Camelot Arabians im Herzen Holsteins, bei Bad Oldesloe.

Seit 1988 züchtet Pferdewirtschaftsmeisterin und Zuchtrichterin Corinna Knaack-Lindemann im VZAP arabische Pferde, mittlerweile Seite an Seite mit ihrer Tochter, Pferdewirtschaftsmeisterin Isa Lindemann-Treptau. Die Zucht von Trakehnern auf der Basis von arabischen Mutterstuten kam 2008 hinzu. Wie gut diese züchterische Blutkombination passt, beweisen die Erfolge der zurückliegenden 15 Jahren mit gekörnten Hengsten, prämierten Stuten, Sportpferden bis zur schweren Klasse – und einer großen Schar Pferdebesitzer, die im Alltag glücklich mit ihren vierbeinigen Freunden mit dem markanten „Camar“ im Präfix sind. Was als „Zuchtversuch“ mit den Hengsten Hibiskus und Camaro für die arabischen Stuten begann, entwickelte sich zur Trakehner Zucht aus Überzeugung. „Ein tadelloses Interieur ist bei uns oberstes Gebot und auch sportlich soll unsere Nachzucht Leistungsbereitschaft und -vermögen beweisen“, fasst Corinna Knaack-Lindemann zusammen, gibt aber bedauernd zu bedenken: „Der Trakehner verliert meines Erachtens zunehmend an Typ und Schönheit. Das sind jedoch Attribute, die unsere Kunden gezielt suchen.“

Die Menschen

Camelot, der Sage nach der Sitz des legendären König Artus und Treffpunkt seiner illustren Tafelrunde, wird von Fans der Mythologie an verschiedenen Orten England vermutet. Die Wege der Camelot Arabians sind verlässlicher nachzuvollziehen, und Menschen und Pferde haben in Seefeld bereits ihr drittes und jetzt endgültiges Zuhause. Was für Corinna Knaack-Lindemann mit dem ersten eigenen Reitpferd, einer Partbred-Araberstute am Stadtrand von Hamburg begann, führte 1988 zunächst eher zufällig zur Zucht – und die wuchs beständig und erfolgreich. Einem gepachteten Stalltrakt in Norderstedt folgte 1995 der erste eigene Betrieb in Quickborn und 2012, als klar war, dass Tochter Isa hauptberuflich auf Pferde setzen wollte, der Kauf der damals heruntergewirtschafteten Anlage in Seefeld zwischen Bad Oldesloe und Reinfeld. Hier war mit zehn Hektar Land, zwei Reithallen und Stallungen ausreichender Platz für die Zucht mit Hengsthaltung und für die Kinderreitschule, das

berufliche Standbein von Isa Lindemann-Treptau. Sanierungen und Neubauten bestimmten die Anfangsjahre, in denen auch die Nachbarschaft erst einmal überzeugt werden musste, dass hier ein neuer Wind mit artgerechter Pferdehaltung und Ausbildung wehte. Heute hat Isa Lindemann-Treptau ein Dutzend vergnügter Schulponys verschiedener Größen und Rassen, die gut ausgelastet sind und insgesamt wöchentlich mehr als 90 Kindern in professioneller Obhut die ersten Schritte ins Reiterleben und den Kontakt zum Pferd ermöglichen. Isa ist im Dressursattel mehrfach bis Klasse S** erfolgreich, reitet Vielseitigkeit und stellt die Jungpferde des Gestüts bei den Stuten- und Hengstleistungsprüfungen sowie auf Turnieren und Schauen gekonnt vor.

Die Namensgebung für das Gestüt ist übrigens pragmatischer, als Saga-Fans vielleicht vermuten: „Einen weiteren Birken-, Buchen- oder Eichenhof fand ich zu austauschbar“, erzählt die Gestütschefin. „Unser Präfix ‚Camar‘ setzt sich entsprechend aus den Anfangsilben unseres Namens zusammen.“ War die erste eigene Partbred-Araberstute, von Corinna Knaack-Lindemann erfolgreich im Distanz- und Dressursport vorgestellt, noch so etwas wie ein Zufallskauf, überzeugte sie ihre junge Besitzerin lebenslänglich von hoch im Blut stehenden Pferden. „Diese Pferde sind klüger, sensibler und leichter auszubilden als alle anderen“, ist Corinna Knaack-Lindemann heute mehr denn je überzeugt. „In der Zucht machen wir beim Interieur keine Kompromisse. Unsere Pferde müssen freundlich, umgänglich und gut zu reiten sein.“

Die Stutenherde

Heute setzt sich die Stutenherde aus Vertreterinnen mehrerer Spezialblutrassen zusammen: Die Vollblutaraberstute Saada II ox, nach zehn Fohlen mittlerweile im züchterischen Ruhestand, ist rein ägyptisch gezogen und Prämien- und Elitestute beim VAZP.

Die selbstgezoogene Camar Qalifa ox (*2010) ist Elitestute beim VZP und im GP-Programm des Trakehner Verbandes. Die Mutter von sieben Fohlen, darunter Nachkommen von Millennium, Le Rouge und Gabun, ist aktuell tragend von Arian Shah ox. Ebenfalls aus eigener Zucht ist Camar Qapuera ox (*2013). Die Prämienstute im VZAP hat bereits Nachzucht von Arian Shah und Pechaton und ist aktuell tragend von Arian Shah.

Stammstute aller „Q-Stuten“ ist die Stute Qualified, die Corinna Knaack-Lindemann vor etlichen Jahren auf einer Auktion kaufte und „Züchterisch die wichtigste Stute, die wir bisher hatten“, würdigt die Gestütschefin, die Elitestute beim VZAP, die 2013 mit 26 Jahren abtrat und insgesamt 13 Fohlen brachte.

Die Trakehner Prämienstute HEARTLIGHT v. Ovaro-Schiffon (*2014) erwarb Corinna Knaack-Lindemann aus der Zucht von Rainer Kasch. Sie ist aktuell tragend vom 2023 in Neumünster gekörnten



FOTO: MELANIE GROGER



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: MELANIE GROGER



FOTO: TOMMY JANZEN

- Bahrein. Ebenfalls im Trakehner Verband eingetragen ist die unter Isa Lindemann-Treptau sportlich erfolgreiche arabische Halbblutstute CAMAR ESTOPIA (*2012) v. Le Rouge a.d. Camar Esperanza ox v. Pechaton; auch sie ist tragend von Bahrein.

Das anglo-arabische Leistungsblut mit Blutanschluss auf den legendären Bajar ShA vertritt die selbstgezogene Camar Vaticana v. Bonaparte N AA a.d. Venus AA v. Zarewitsch AA-Bajar ShA. Die Schimmelstute ist im VZAP und im Trakehner Verband prämiert, SLP-Siegerin und VA** erfolgreich. Ihr Gabun-Sohn Camar Varys ist (bisher) beim VZAP gekört. Ebenfalls prämiert bei den Trakehnern und im VZAP ist Camar Qigali (*2016), die bereits ein Championatsfohlen von Cadeau gebracht hat und aktuell von Bahrain tragend ist.

Die auf der Bahn geprüfte Give mit the Best xx (*2015) v. Dabirsim xx-Medicean xx ist beim VZAP prämiert und hat in Seefeld bisher Nachzucht von Freiherr von Stein, Gabun und Camar Varys. Noch neu in der Herde sind die Vollblutstuten Night Gypsy xx v. Lord of England xx-Danehill xx und die vierjährige Swag Girl xx v. Worthadd xx-Singspiel xx.

Mit Camar Qapriziosa a.d. Camar Qalifa und Camar Bellevue a.d. Barani v. Connery komplettieren zwei junge Gabun-Töchter die aktuelle Stutenherde, die letztgenannte ist eine mütterliche Halbschwester des gekörten Bahrain.

Die Hengste

„Dich habe ich erschaffen ohnegleichen. Alle Schätze der Erde ruhen zwischen deinen Augen.“ Geflügelte Worte, die der Prophet Mohammed im Koran verewigt haben soll und die für viele Freunde der arabischen Pferde geradezu hymnische Bedeutung haben. Wer dem kürzlich bei den Trakehnern gekörten Arian Shah ox ins Gesicht schauen darf, versteht warum ... Ein königliches Hengstleben führt der jetzt 17-jährige arabische Multi-Champion, der in Seefeld im Natursprung deckt. Zweijährig von Corinna Knaack-Lindemann entdeckt und mutig ohne Besichtigung aus der Ferne erworben, war er fünfjährig Prämien- und Siegerhengst beim VZAP. Mit der Körung von Arian Shah ox für die Trakehner ging ein besonderer Wunsch

OBEN LINKS | Camar Qalifa ox, Elitestute beim VZAP, wurde in das GP-Programm des Trakehner Verbandes aufgenommen.

OBEN MITTE | Der beim VZAP gekörte und geprüfte Camar Varys v. Gabun-Bonaparte N AA führt Sportgene der Sonderklasse.

OBEN RECHTS | Hengstmutter Camar Vaticana v. Bonaparte N AA ist Prämien- und GP-Stute im Trakehner Verband.

UNTEN LINKS | Gekörter Trakehner Hengst, Elitehengst des VZAP und mit Isa Lindemann-Treptau erfolgreich in Dressurprüfungen bis zur Klasse S: Gabun v. Camaro

UNTEN MITTE | Isa Lindemann-Treptau und der gekörte Pechaton ox begeisterten auf zahlreichen Schau-Auftritten.

UNTEN RECHTS | Hochzeitsglocken für Isa und Matthis mit Welsh Wallach Goldi und Corinna Knaack-Lindemann an den Leinen



FOTO: PRIVAT

OBEN | Behütete Kinderstube in einem kleinen Paradies – bei den Camelot Arabians spricht jedes Detail für Pferdedeppassion.

seiner Besitzerinnen in Erfüllung. „Wo immer er auftritt, verzaubert er Pferdeleute mit seinem Charme, seiner Bewegungsqualität und seiner Schönheit. Seine Fohlen sind hochbeinig, typstark und haben den energischen Antritt ihres Vaters“, beschreibt das Gestüt den herrlichen Schimmelhengst mit dem erlesenen Pedigree mit Jonathan El Ludjin ox und Cwb Chances Are ox als Vater und Muttervater, auf seiner Homepage. Championatsfohlen, prämierte Töchter und gekörte Söhne zählen zu seinen Nachkommen und 2023 konnte er mit dem Publikumsliedling Camar Bahrain seinen ersten gekörten Trakehner-Sohn in Neumünster stellen. Bahrain absolviert seine erste Decksaison auf der Hengststation Gerard Geling, wo er auch erfolgreich zur Körung vorbereitet wurde.

Erster gekörter Trakehner des Gestüts und erster in Neumünster gekörter arabischer Halbblüter war 2013 der Scheckhengst GABUN v. Camaro a.d. Galina ox v. Vatican. Der Prämien- und Elitehengst beim VZAP und Prämienhengst beim ZSAA steht züchterisch mit TG zur Verfügung und hat längst seine Klasse auf dem Dressurviereck bewiesen. Mehrere M-Siege und Platzierungen sowie ein S-Erfolg schmücken seine sportliche Vita, von Beginn an begleitet und vorgestellt von Isa Lindemann-Treptau.

Bereits Gabuns erster Fohlenjahrgang überzeugte mit prämierten Nachkommen, darunter Sieger- und Reservesiegerfohlen verschiedener Zuchtverbände, sowie mit zwei gekörten Söhnen. Aus seinem zweiten Fohlenjahrgang wurde sein Sohn Boulevard a.d. Barani (v. Connery) bei der Bundesturnier-Fohlenauktion als viert teuerstes Fohlen nach Österreich verkauft. 2018 wurde seine Tochter lyonya aus einer Elfado-Mutter im Rheinland Trakehner Prämienanwärterin. 2019 erhielt Gabun den Elitetitel des VZAP e.V. und 2020 stellte er mit Camar Varys AA a.d. Vaticana v. Bonaparte NAA seinen dritten gekörten Sohn. Camar Varys seinerseits war HLP-Sieger in Stadl Paura und mit Isa Lindemann-Treptau sportlich vielseitig erfolgreich. In den beiden zurückliegenden Jahren präsentierte Gabun beim VZAP die Prämien- und Siegerstute Camar Donna Diva a.d. Doniana xx, die Prämienstute Camar Qapriziosa, das Siegerfohlen Schleswig-Holstein, Camar Qashmira und mit Camar Graziano ein weiteres Prämienfohlen.

Mit TG stehen ferner die Hengste Camar Qbinec ox v. Arian Shah, seines Zeichens VZAP HLP-Sieger, Camar Varys AA v. Gabun-Bonaparte N AA (beide über den Söderhof, Walsrode) und Pechaton ox v. Balaton (in Celle) zur Verfügung.

IHR PLUS AN PFERDELIEBE.
R+V-Pferdehaftpflicht-, Pferdeleben- und Pferde-OP-Kostenversicherung.

Rund ums Pferd:
Lassen Sie sich
von uns beraten!

R+V-Generalvertretung Kuschel

Telefon: 04324 88239-0 · 0171 7784147
Hauptstraße 24 · 24616 Hardebek

E-Mail: Alexander.Kuschel@ruv.de
www.kuschel-vtv.de

Generalvertretung

KUSCHEL

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.